

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Veröffentlichung und Historisierung der Kunst. Wilhelm von Humboldt als Museumseinrichter	11
2. Ein frommer Aufklärer. Heinrich Heine und die Religion	31
3. Idealismus exekutiv. Wieso der Dichter August von Kotzebue sterben mußte	44
4. Wissenschaft und Weltanschauung. Kulturpolitische und erkenntnis- theoretische Fronten im Streit um Emil Du Bois-Reymond	59
5. Ernst Cassirer und die Mythen des 20. Jahrhunderts	77
6. Historisch-politische Exaltationen. Spengler wiedergelesen	88
7. Carl Schmitt liberal rezipiert. Wider die intellektuelle Freund-Feind-Hermeneutik	109
8. Die Institutionalisierung der Reflexion. Helmut Schelsky als Kritiker Arnold Gehlens	123
9. Wissen in Geschichten. Wilhelm Schappas Philosophie – berufsfrei und lebensweltnah	134
10. Affirmationen. Joachim Ritters Philosophie im akademischen Kontext der zweiten deutschen Demokratie	152
11. Die Einheit von Naturgeschichte und Kulturgeschichte. Zur Korrektur eines deutschen wissenschaftstheoretischen Vorurteils	169
12. Was heißt „Das kann man nur historisch erklären“?	186
13. Sein und Heißen. Bedeutungsgeschichte als politisches Sprachhandlungsfeld	198

14. Sozialwissenschaften im Werturteilsstreit. Wider die politische Selbstprivilegierung von Theorien	213
15. Instrumentelle Vernunft. Max Horkheimers trivialitätsscheuer Anti-Positivismus	225
16. Erfahrungsverluste und Kompensationen. Orientierungsprobleme modern	248
17. Demoskopie als Aufklärung. Über Meinungsdruckresistenzen	268
Nachweis der Erstveröffentlichungen	283
Personenregister	285